

Ressort: Politik

AfD-Vize Gauland bereit zu Kompromiss bei Petrys "Zukunftsantrag"

Berlin, 20.04.2017, 11:48 Uhr

GDN - AfD-Vize Alexander Gauland hat Kompromissbereitschaft in Bezug auf den umstrittenen "Zukunftsantrag" von Parteichefin Frauke Petry signalisiert. Das berichtet der "Tagesspiegel".

Er halte den Antrag "nach wie vor für Unsinn", sagte Gauland. "Aber wenn mein Name da rauskommt, kann man dem Antrag zustimmen. Dann kann die Partei dem Antrag zustimmen." Petry will die AfD auf dem Bundesparteitag zu einer Entscheidung zwingen zwischen dem von ihr favorisierten "realpolitischen Weg einer bürgerlichen Volkspartei" und einer fundamentaloppositionellen Strategie, als deren Vertreter sie Gauland benennt. Daran hatten sich weite Teile der Partei gestört. Gauland erklärte außerdem, er wünsche sich, dass Petry trotz ihrer Entscheidung, auf die Spitzenkandidatur zu verzichten, "im Wahlkampf auftritt und präsent ist". Er stehe weiterhin als Teil eines Spitzenteams zur Verfügung. Die Ökonomin Alice Weidel, die ebenfalls im Gespräch ist, lobte Gauland als "sehr gut geeignet". Sie habe eine Menge in die Partei eingebracht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88270/afd-vize-gauland-bereit-zu-kompromiss-bei-petrys-zukunftsantrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com